

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	01.06.2026	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	16.06.2026	zur Kenntnis
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur	18.06.2026	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	24.06.2026	zur Kenntnis

Betreff: Kindertagesstätten - Finanzen im Überblick

Beschlussempfehlung:

Die beigefügte Präsentation „Kindertagesstätten – Finanzlage im Überblick“ wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligung des Ortsbeirates:

nicht erforderlich, da Verwaltungsangelegenheit

Begründung:

Die Gemeinde Schlangenbad stellt mit der beigefügten Anlage „Kindertagesstätten – Finanzlage im Überblick“ transparent dar, welche Kosten der Betrieb der vier gemeindlichen Kindertagesstätten verursacht und wie sich diese in den Jahren 2024 bis 2026 entwickelt haben.

Hintergrund ist eine Anfrage aus der Gemeindevertretung, die zum Anlass genommen wurde, die Zahlen einheitlich für alle Fraktionen und Ortsbeiräte aufzubereiten. Außerdem wird eine vertiefende externe Untersuchung mit separater Beschlussvorlage vorgeschlagen, wie dies der Hessische Landesrechnungshof im Rahmen der diesjährigen Kommunalberatung angeregt hat.

Die Präsentation beantwortet vier zentrale Fragen:

Wie hoch ist der tatsächliche Netto-Zuschuss, den die Gemeinde jedes Jahr für die Kitas aufwendet? Im Jahr 2024 waren es rund 2,25 Millionen Euro, 2026 sind es planmäßig rund 2,66 Millionen Euro – eine Steigerung von etwa 18 Prozent.

Wofür wird dieses Geld ausgegeben? Der weitaus größte Teil fließt als Betriebskostenzuschuss an die Träger AWO und IB Südwest gGmbH, die die vier Einrichtungen in Hausen vor der Höhe, Georgenborn, Wambach und Bärstadt betreiben. Hinzu kommen Personalkosten der Verwaltung sowie Investitionen in die Gebäude.

Welche Fördermittel gibt es, und wie verlässlich sind sie? Das Land erstattet der Gemeinde einen Teil der Kosten. Diese Einnahmen sind überwiegend wiederkehrend, ihre genaue Höhe hängt jedoch von der Anzahl der betreuten Kinder ab und kann schwanken.

Mit welchen Kostensteigerungen ist in den kommenden Jahren zu rechnen? Der im Mai 2026 in Kraft getretene neue Tarifabschluss im öffentlichen Dienst (TVöD SuE, +2,8 %) wird die Betriebskosten der Träger erhöhen. Darüber hinaus haben benachbarte Kommunen im Rheingau eine Neuverhandlung der Kostensätze für die interkommunale Kinderbetreuung angestoßen, was für Schlangenbad voraussichtlich eine Mehrbelastung von rund 96.000 Euro bedeuten würde. Auch eine mögliche Neuverhandlung mit der Landeshauptstadt Wiesbaden bleibt im Blick zu behalten.

Die Präsentation steht allen Interessierten zur Verfügung und ist über das Ratsinformationssystem und die Webseite der Gemeinde Schlangenbad zugänglich.

gez. Marco Eyring
Bürgermeister

gez. Bettina Hirschmann

Anlage(n):

1. Kindertagesstätten – Finanzen im Überblick